

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktisches Jahr**

Ausgefüllt von: Herrn Prof. Dr. Heering am: 13.05.14

Name der Klinik:	Städt. Klinikum Solingen gGmbH
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Nephrologie und Innere Medizin
Anschrift:	Gotenstr. 1 42653 Solingen
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	Prof. Dr. med. Heering
Tel: Mail:	ZIM@klinikumsolingen.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	1977
2. Anzahl der Betten :	66/715 Betten
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	7
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	3 / 11 / 37
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	12
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Bed-side-teaching; Lehr-Visiten; EKG-Kurs; klinischer Untersuchungskurs am Bett; Endoskopie, Sonographie-Kurs
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	3 x pro Woche
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	Intensivmedizin; Schlaganfall-Einheit; Ultraschall; Dialyse; Endoskopie; EKG; Echokardiographie-Labor; ambulante Chemo-Therapie gastrointestinale Funktion Herzkatheter-Labor Labor

9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	Rotation durch das Zentrum für Innere Medizin: Kardiologie, Gastroenterologie, Nephrologie Intervalle nach Absprache
--	---

10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	ja
11. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	ja
12. Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	nach Absprache
12. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ -Anzahl an obligaten Nachtdiensten?	fakultativ
13. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft....)	Aufwandsentschädigung 300- €/Monat - Bereitstellung der Berufskleidung - Beteiligung an Bereitschaftsdiensten - Bereitstellung eines Zimmers - Verbilligtes Personalesen
14. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	Einbindung in die Stationsarbeit mit dem Erlernen der Betreuung internistischer Patienten unter fachärztlicher Aufsicht (Anamnese, körperliche Untersuchung, Einordnung der klinisch apparativen Befunde, erstellen eines Diagnoseplanes, Verfassen eines Arztbriefes; Betreuung von Patienten unter fachärztl. Aufsicht; Erwerben von Grundkenntnissen in der Abdomensonographie, Interpretation der Elektrokardiogramme; Einblicke und Mitarbeit in der Endoskopie; Beteiligung an den Blutabnahmen; Erlernen der Anlage von venösen Verweil-Kanülen, Mitarbeit bei der Anlage von Zentral-venösen Kathetern; Mitarbeit Aszites-/Pleurapunktion; Auswahl von Chemotherapieplänen, Durchführung von Chemotherapien; Fallvorstellung im Rahmen der Oberarzt-Visiten; Insgesamt Erlernen von prüfungsrelevanten Grundkenntnissen in der allgem. Inneren Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie, Kardiologie und Nephrologie; Teilnahme an wissenschaftlichen Studien,

	Angebot zur Promotion
15. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	